

## Medienmitteilung

**Die im Bereich Parkettböden führende Bauwerk Boen Gruppe entwickelte sich in ihrem ersten gemeinsamen Jahr nach dem Zusammenschluss erfreulich. In einem weiterhin rückläufigen Marktumfeld behauptete sich die Gruppe erneut erfolgreich und baute ihre Marktanteile weiter aus. Die Produktionsverlagerungen ins litauische Parkettwerk in Kietaviskes wurden 2014 vollständig abgeschlossen, wobei die vollen Effekte der Effizienzsteigerungen im laufenden Jahr zum Tragen kommen. Durch die Erstkonsolidierung der Bauwerk Boen Group per 31. Mai 2013 ist die konsolidierte Erfolgsrechnung der Gruppe nur beschränkt vergleichbar.**

St. Margrethen, 29. April 2015 – Der konsolidierte Nettoumsatz der Bauwerk Boen konnte im Berichtsjahr 2014 auf CHF 282.2 Mio. deutlich gesteigert werden, von CHF 219.2 Mio. im Vorjahr. Auf pro forma Basis (Einrechnung der Boen-Ergebnisse per 1.1.2013) und adjustiert um Währungseffekte betrug der bereinigte Zuwachs 4%. Das betriebliche Ergebnis (EBITDA) erhöhte sich überproportional von CHF 21.6 Mio. auf CHF 31.1 Mio., was einer Marge von 11.0% entspricht.

### **Marktanteilsgewinne in anspruchsvollem Umfeld**

Trotz weiterhin rückläufigen Gesamtmarktentwicklungen in Europa setzte die Bauwerk Boen Gruppe im Berichtsjahr 7% mehr Parkett ab und erhöhte das Verkaufsvolumen auf 8.9 Millionen Quadratmeter. Damit gewann die Gruppe deutlich Marktanteile, dies insbesondere in ihren Schlüsselmärkten Deutschland, Norwegen und der Schweiz. Gefragt waren weiterhin die grossformatigen Landhausdielen, aber auch im Objekt-getriebenen Kleinstab-Geschäft war die Nachfrage gut. Ohne die unvermeidbaren Kapazitätsengpässe, die sich aufgrund von Produktionsverlagerungen ergaben, hätten sogar deutlich mehr Volumen abgesetzt werden können.

### **Grossprojekte erfolgreich abgeschlossen**

Im Berichtszeitraum wurden die im Zuge der Integration eingeleiteten Projekte zur Verbesserung der operativen Effizienz erfolgreich umgesetzt. So wurde die 2013 eingeleitete Verlagerung der 2-Schicht-Parkett Kleinstabherstellung von Salzburg/Österreich nach Kietaviskes/Litauen in ein dort neu erstelltes Fabrikgebäude in der ersten Jahreshälfte 2014 vollständig abgeschlossen. Per Mitte 2014 erfolgte die Inbetriebnahme des im ersten Halbjahr aus Mölln/Deutschland nach Kietaviskes in ein ebenfalls neu erstelltes Gebäude verlagerten Oberflächen-Zentrums. Schliesslich wurde am 9. September 2014 mit der feierlichen Eröffnung des neuen Verwaltungsgebäudes mit Schauräumen der beiden Marken Bauwerk und Boen für wichtige Schlüsselkunden auch das dritte Grossprojekt

des Jahres wie geplant abgeschlossen. Das Verwaltungsgebäude in Kietaviskes führte 60 administrativ Mitarbeitende, die bislang an sechs Standorten über zwei Werksgelände verteilt waren, zusammen.

### **Stabile Entwicklung der Betriebsmargen**

Da im Europäischen Markt weiterhin Überkapazitäten bestehen, blieben die Preise für Parkettprodukte stark unter Druck. Diesem Druck konnte sich die Gruppe insbesondere mit der Marke Boen nicht entziehen und büsste, auch verursacht durch Produkt-Mix Veränderungen, 5% an Brutto-Marge ein. Dank den eingeleiteten Effizienzsteigerungsmassnahmen ist es gelungen, die negativen Preiseffekte auf Stufe Betriebsmarge weitestgehend zu kompensieren und eine EBITDA-Marge von 11.0% zu realisieren. Ohne die starken Kursschwankungen der Norwegischen Krone gegenüber Euro und unserer Berichtswährung Schweizer Franken wäre der EBITDA um CHF 1.8 Mio. höher ausgefallen. Das Betriebsergebnis nach Abschreibungen und Amortisationen EBIT belief sich auf CHF 16.6 Mio., entsprechend einer EBIT-Marge von 5.9%, nach CHF 10.6 Mio. oder 4.9% Marge im Vorjahr. Auf pro forma Basis entwickelten sich die Margenstrukturen stabil. Ausserordentliche Kosten, insbesondere im Zusammenhang mit der 2014 vollständig abgeschlossenen Verlagerung der Produktionskapazitäten, von CHF 3.2 Mio. (im Vorjahr CHF 7.3 Mio.) belasteten das Unternehmensergebnis. Dieses fiel mit rund CHF 5.0 Mio. aber deutlich höher aus als der im Vorjahr erlittene Verlust von CHF -4.4 Mio.

### **Solide Finanzierung**

Die Bilanz- und Finanzierungskennzahlen der Bauwerk Boen Gruppe entwickelten sich stabil. Unter Berücksichtigung der zur im Frühjahr 2013 begebenen 4.125% Obligationenanleihe nachrangigen Aktionärsdarlehen beträgt die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2014 44.8% (43.2% per 31.12. 2013).

### **Ausblick 2015**

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung im Konsolidierungsjahr 2014, den aus der Produktionsverlagerung resultierenden Einsparungen sowie weiteren Massnahmen zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit und Marktbearbeitung blickt die Bauwerk Boen Gruppe zuversichtlich auf das laufende Jahr. Die Aufhebung der Euro-Mindestuntergrenze dürfte die Ergebnisse auf Stufe Umsatz und EBITDA allerdings negativ beeinflussen. Die Gruppe beabsichtigt, trotz Gegenwind durch die Währungssituation in einem anspruchsvollen Jahr überzeugende Leistungen zu erbringen.

<b>Konsolidierte Erfolgsrechnung</b> in 1000 CHF	2014	2013	Veränd. in %
<b>Nettoumsatz</b>	<b>282'148</b>	<b>219'235</b>	<b>28.7</b>
Warenaufwand	-127'040	-91'536	
Personalaufwand	-67'315	-62'591	
Übrige Betriebsaufwand	-57'270	-43'972	
Übrige Erträge	577	511	
Übrige Aufwendungen (inkl. Restrukturierungen)			
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>	<b>31'100</b>	<b>21'647</b>	<b>43.7</b>
EBITDA in % des Nettoumsatzes	11.0%	9.9%	
Abschreibungen	-10'552	-8'692	
Amortisationen	-3'964	-2'312	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>16'584</b>	<b>10'643</b>	<b>55.8</b>
EBIT in % des Nettoumsatzes	5.9%	4.9%	
Finanzergebnis	-6'153	-9'238	
Ausserordentlicher Aufwand	-3'244	-7'304	
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>7'187</b>	<b>-5'899</b>	<b>-</b>
EBT in % des Nettoumsatzes	2.5%	-2.7%	
Steuern	-2'147	1'454	
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>5'040</b>	<b>-4'445</b>	<b>-</b>
Unternehmensergebnis in % des Nettoumsatzes	1.8%	-2.0%	

<b>Konsolidierte Bilanz</b> in 1000 CHF	<b>31.12.2014</b>	<b>in %</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>in %</b>	<b>Veränd.</b>	<b>in %</b>
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel und Wertschriften	10'082		9'179			
Übriges Umlaufvermögen	115'093		106'890			
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>125'175</b>	<b>46.6</b>	<b>116'069</b>	<b>42.2</b>	<b>9'106</b>	<b>7.8</b>
Finanzanlagen	1'643		2'066			
Sach- und immaterielle Anlagen	141'990		157'136			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>143'633</b>	<b>53.4</b>	<b>159'202</b>	<b>57.8</b>	<b>-15'569</b>	<b>-9.8</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>268'808</b>	<b>100.0</b>	<b>275'271</b>	<b>100.0</b>	<b>-6'463</b>	<b>-2.3</b>
<b>Passiven</b>						
Finanzverbindlichkeiten	95'086		100'271			
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	38'101		40'025			
Übriges langfristiges Fremdkapital	15'177		16'015			
<b>Fremdkapital</b>	<b>148'364</b>	<b>55.2</b>	<b>156'311</b>	<b>56.8</b>	<b>-7'947</b>	<b>-5.1</b>
<b>Aktionärsdarlehen</b>	<b>40'583</b>	<b>15.1</b>	<b>38'910</b>	<b>14.1</b>	<b>1'673</b>	<b>4.3</b>
Aktienkapital	19'260		19'260			
Kapitalreserven	25'969		25'781			
Gewinnreserven (inkl. Fremdwährungs- differenzen)	34'632		35'009			
<b>Eigenkapital</b>	<b>79'861</b>	<b>29.7</b>	<b>80'050</b>	<b>29.1</b>	<b>-189</b>	<b>-0.2</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>268'808</b>	<b>100.0</b>	<b>275'271</b>	<b>100.0</b>	<b>-6'463</b>	<b>-2.3</b>

#### Kontakt

Peter Schmitter, CFO Bauwerk Boen Group

Email: [peter.schmitter@bauwerk-boen.com](mailto:peter.schmitter@bauwerk-boen.com), Telefon +41 71 747 72 94

#### Über Bauwerk Boen Group

Durch den Zusammenschluss der beiden Parketthersteller Bauwerk Parkett AG und Boen AS per 22. Mai 2013 entstand der europaweit führende Entwickler, Produzent und Anbieter von Parkettböden im Premium-Segment sowie der zweitgrösste Marktteilnehmer im Holzbodenmarkt. Mit jährlich insgesamt rund 8.9 Mio. m<sup>2</sup> verkauftem Parkett unter den weitgehend unabhängigen Labels Bauwerk und Boen bietet die Gruppe ein komplementäres Sortiment an 2- und 3-Schicht Parketten sowie Sportbodenbelägen aus Holz an. Die Kernmärkte Schweiz, Norwegen und Deutschland sowie Österreich, England, Frankreich und USA werden durch lokale Tochtergesellschaften bearbeitet. Der administrative Hauptsitz von Bauwerk befindet sich in St. Margrethen/Schweiz, die Produktionsstandorte sind in St. Margrethen und Kietaviskes/Litauen konzentriert. Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschaftete die Bauwerk Boen Gruppe einen Nettoumsatz von rund 282 Millionen Franken und beschäftigte insgesamt rund 1'700 Mitarbeitende.